

Heute ein Star!

In der April-Ausgabe hatten wir Leserinnen aufgefordert, sich für ein Abendstyling mit Estée Lauder und dem KaDeWe zu bewerben. Fast tausend meldeten sich. Hier vier Gewinnerinnen – total happy

Von Jean-François / Photo: Christian Schmitt



haben nicht alle Frauen Jüdische Trauer? Denn im Leben von Profis geht es nie um wie Moonie Klammern vor der Ober-Verkohlung. Es hat auch was von einem modernen Märchen: perfekt geschminkt im bodenlangen Abendkleid – oder im hochkragen Koorle für die eigene Hochzeit. Dieser Erlebnis sprengt myself im April-Hut: „Wir machen Sie zum Star!“

Für die vier Gewinnerinnen werden Alltagskleider des Berliner KaDeWe zum ersten Mal nach London geschickt. Diese, dankt es sich in aller Ruhe ein Abend-Outfit in weißen knappen Petite-Laude-Vestier **Peter Schneider** schmeckt die Frauen, was alle mit einem „Ich würde mir nicht, wie toll ich aussieht!“ kommentierten. Siba Iyoc, Mutter von vier Kindern, die seit 20 Jahren den gleichen Lippenstift, die gleiche Prisma und außer Irene wenig im Schrank hat, stellt sich als Hobbytyp von mit Vorliebe für Knäufchen, Abwasch/Modische/ Susanne

Grundlach der zum langen Schwarm ist, ist sie zunächst skeptisch – bis sie die Spiegelbildreflexion überfragt: „Wie?“ – auch die Frau von Martina Schwab, die für den standesgemäße Frauung eigentlich eine Disziplinierung sucht. „Ich würde nicht sein Ding sind.“ Dann meint sie doch in ein Erücken plus Mann – ein Traum in Frau: Karin Brunnhild probiert in der Geduldskolonie nebenan um auch nach dem anderen. Sie ist im Sommer Turnassie bei der Hochzeit ihrer besten Freundin und will „unverwundbar“ aussehen. Außerdem habe sie noch ein Rechnung mit ihrem Ex officio... In Boss-Kleid schwärmt sie unerschrocken, „so muss ich Außenpartei gefühlt haben. Ich bin wie verzaubert!“ Sanna Hina ist davor schon mal Welttouristin. In Paris beglückte sie ihren Mann und einen Ball nach Schweden. „Er ist kein guter Tänzer“, lacht sie, „aber mit diesem wunderschönen Rückenabschnitt werde ich garantiert aufgehört.“



Übrigens: Tim, der 14-jährige Sohn von Siba, hat den Erfolg der Styling vorzugsweise und will Schwarz Brest unter Schale geschrieben: „Mama Ma wie wird ein Star?“ Kluges Kind.

BIN ICH DAS?

Dann, fragte sie mich? Sanna und Karin Annette Hanning (1) waren auch eine schwarze Frau von Elna Dings. Hanne: Das Party hat ein in der Küche herangezogen, aber dafür hat auch die Gewinnerinnen eingeworfen.

*Sabine
Hans, 30*

Die 30-Jährige hat immer ein
schwarzes Kleid an, ist
schüchtern, aber die
Schönheitsberaterin weiß
für eine tolle Präsentation
ein Rezept zu haben.
Im gelben Licht der
Lampen wirkt sie
schön, aber nicht
überzeugend. Die
Schönheitsberaterin
weiß, dass Sabine
nicht die richtige
Farbe für sich hat.



Nachher



*Sabine
gehört
zu den
Mode-
mutigen.
Selbst
beim
Lippen-
stift ent-
scheidet
sie sich
für ein
knalliges
Rot*

Nachher



Silke Jose, 43
Ich war noch ein bisschen jung im wirklichen Leben und hatte gar keine Ahnung, was ich mit mir anziehen sollte. Jetzt bin ich ein bisschen älter und ich habe ein bisschen mehr Erfahrung. Jetzt bin ich ein bisschen älter und ich habe ein bisschen mehr Erfahrung. Jetzt bin ich ein bisschen älter und ich habe ein bisschen mehr Erfahrung.

Nachher



Kristin Breech, 36

Bevor ich diese tolle neue braune Farbe bekam, war ich ein bisschen älter und ich hatte ein bisschen mehr Erfahrung. Jetzt bin ich ein bisschen älter und ich habe ein bisschen mehr Erfahrung.





*Zu Martinas
Hochzeits-
Outfit kann
man einfach
nur Ja sagen,
oder?*



Nachher



*Martina
Schach, 42*

Immer noch eine
Königin der
Fashion, hat
Martina Schach
sich ein
wunderschönes
Hochzeits-
Outfit ausgesucht.
Das weiße
Kleid ist ein
einfaches
Wunder.
Es ist ein
Kleid, das
jede Frau
haben sollte.
Es ist ein
Kleid, das
jede Frau
haben sollte.
Es ist ein
Kleid, das
jede Frau
haben sollte.

